Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 10 (1903)

Heft: 34

Rubrik: Pädagogische Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

prattische Anwendung in "Lingerie". Gine prattische Ginrichtung für ländliche Bedürfnisse und Berhältnisse scheint uns ber Halbjahresturs, parallel laufend mit einem ganzjährigen Saushaltungsfurfe. Das bierfurfige Lehrerfemi= nar, für beffen wissenschaftliche Bebung unseres Wiffens ab seite ber einen ober anderen ehrw. Lehrerin fogar der Besuch ber katholischen Universität in Freiburg gepflegt wird, zählte bereits 29 Zöglinge und wird bei neuen Berhältniffen mutmaglich auch der Ausbildung von Set. = Lehrerinnen die Aufmertsamkeit schenken. — Wir beglückwünschen das vorwärts strebende Institut Balbegg, bessen Leiterinnen und Ratgeber, sowie die Erziehungsbehörden von Lugern zu bieser zeitgemäß fich entwickelnden bescheibenen Lehr- und Erz.-Anftalt. wundervolle Loge der Anstalt, deren moderne Ginrichtung und die tüchtige, fich stetig vervollkommnende Leitung verdienen vollste Anerkennung. Wahrlich, unsere Töchter-Unstalten ber Lehrschwestern in Menzingen und Dufnang — Ingenbohl, Ueberstorf und Balbegg -- Maria Opferung bei Zug — Sta. Klara in Stans - Melchthal — Stella maris in Rorschach — Ursulinerinnen-Pensionate in Orsonnens und Brig. - H. Kreuz bei Cham - Maison de la Providence in Freiburg - Maison de la Visitation in Freiburg - Maria-Hilf in Wiesholz - Maria-Zell in Wurmsbach und - - - in Wyl verdienen die Würdigung bes tatholischen Boltes sowie all berer, die um tatholische Erziehung sich fümmern, in vollstem Mage. Für alle haben wir nur einen Wunsch: sie mögen blühen und gebeihen, aber ja nie, weder in der Einrichtung des Lehrvlanes noch in ber erzieherischen Richtung, in ihren Konsequenzen verwerklichen modernen Unterober Oberströmungen nachgeben - ja nie nachgeben.

Unsere Zeit verlangt gerade für das weibliche Geschlecht — Einfachheit und Genügsamkeit. Denn die Frauen und Töchter sind durch ihr Beispiel die sprechendsten Bahnbrecherinnen des im allgemeinen als notwendig erkannten Strebens nach Abrüstung in verschiedenster Richtung.

Cl. Frei.

Pädagogische Nachrichten.

Burich. Polytechnikum. Der Bundesrat hat zum Professor der Ingenieurwissenschaften am eidgen. Polytechnikum gewählt Friedrich Hennings von Kiel, zur Zeit Chef-Ingenieur der Rhätischen Bahnen in Chur.

Un der Hochschule waren Anfang 1903 total 128 Lehrfräfte tätig.

Zum Schwimmunterricht haben sich lettes Jahr 1290 Schüler gemelbet. Der Verein ehemaliger Bieler Technifer hat beschlossen, mit dem Verein ehemaliger Winterthurer und Burgdorfer Technikumsschüler zu sussonieren.

An das Gewerbewesen wurden im Jahre 1902 rund Fr. 53 000 Staats= beiträge ausgerichtet. 33 gewerbliche Fortbildungsschulen erhielten Fr. 62 350 (Bundesbeiträge Fr. 100 000), fünf kaufmännische Vereine Fr. 10 350 Staats= beitrag.

Die Kirchgemeinde St. Peter beschloß, die Besoldung der beiden Geistlichen von Fr. 4500 auf Fr. 5500 zu erhöhen mit Rückwirkung auf den 1. Januar 1903.

Die Ferienkurse für Lehrer an der Universität Zürich haben sich eines erfreulichen regulären Besuches zu erfreuen gehabt. Man konstatiert mit Vergnügen, daß auch eine schöne Zahl Auswärtiger, namentlich Süddeutscher, mitmad ten. Praktische Belehrungen, der Besuch von Schulhäusern, der Lehrmittels ausstellung usw. unterstützten die theoretischen Erörterungen. Es fanden auch an mehreren Tagen interessante Erklärungen durch Vizedirektor Dr. Lehmann im Landesmuseum statt.

St. Gallen. St. Margrethen. An der politischen Bürgerversammlung vom 16. ds. wurde mit 167 gegen 115 Stimmen die Schulverschmelzung beschlossen.

Solothurn. Pfarrer Schwendimann in Deitingen hat bei der Union in Solothurn ein Büchlein zu 70 Rp. herausgegeben, betitelt "Die Schulsviste". Das Büchlein ist sehr zu empfehlen, denn es bietet praktische Winke zur Vornahme der Schulbesuche und sollte namentlich von unseren Schulräten gekauft und gelesen werden.

Sownz. In Ingenbohl starb den 7. August die ehr:r. Lehrschwester Thekla Fischer im 33. Jahre ihrer Proseß. Gebürtig von Seebronn in Würtztemberg wirkte sie besonders im Kanton Freiburg, wo sie Begründerin des

Pensionates Ueberstorf mar. Gine hochverdiente Lehrerin. R. I. P.

Aargan. Relief bes Kantons Aargau. Herr S. Döbeli, Bezirkslehrer in Aarau, hat ein Relief bes Kantons Aargau im Maßstab von 1:100000 ersstellt. Dasselbe soll hauptsächlich als Anschauungsmittel für Schulen dienen, indem es nur den Lauf der Gebirge, Täler und Flüsse angibt und kleiner: Details wegläßt. Es bietet einen vortrefflichen Einblick in die Höhens und Tiefenverhältnisse des Kantons.

Der aargauische Erziehungsbirektor Herr Dr. Müri verlangt von den Gemeinderäten Auskunft über die Auslagen für Primarschulzwecke pro 1903, weil das neue Bundesgesetz betr. die Unterstützung der öffentlichen Primarschule voraussichtlich noch dieses Jahr in Kraft trete und in diesem Falle die Bundesssubvention schon für dasselbe entrichtet würde. Die Verteilung der Subvention würde, ohne Präjudiz für die spätere Zukunft, in Anlehnung an das gegenswärtige Schulgesetz slattfinden.

Wallis. Der Staatsrat erachtet, man solle den Lehrern, welche ausschließlich mit dem Wiederholungskurse beaustragt find, auch einen Teil des Staatsbeitrages im Berhältuis zur Dauer dieser Rurse entrichten, nämlich 50 Fr.

Fraulein Esther de Sepibus in Sitten wird zur Lehrerin der Geschichte

an der Töchternormalschule in Sitten ernannt.

Glarus. Kantonale Anstalt für schwachsinnige Kinder. Die 6. Gabenliste des Kantons Glarus verzeigt an Gaben die Gesamtsumme von Fr. 89301.90.

Euzern. Offene Lehrstelle. Infolge der Resignation ihrer bisherigen Inhaberin ist auf Beginn des nächsten Wintersemesters eine Lehrstelle an der Mädchenprimarschule in Luzern neu zu besetzen. Daherige Anmeldungen nimmt bis zum 24. ds. die Erziehungskanzlei entgegen.

Thurgan. Die Schulgemeinde Braunau hat einstimmig Hrn. Ernst Baumann, zur Zeit Unterlehrer in Oberhofen bei Kreuzlingen, gewählt. Zugleich wurde die disherige Personalzulage von 150 Fr. auf 200 erhöht, so daß der

neue Lehrer eine Besoldung von Fr. 1400 haben wird.

Deutschland. Mit Onno Klopp wurde ein Mann zu Grabe getragen, ber in helvorragender Weise durch ein halbes Jahrhundert eine christliche Auffassung ber Geschichte gegen den modernen Rationalismus versochten hat.

Frankreich. 11000 Schulen verunmöglicht. Durch die 9000 Schulen, welche durch die französische Regierung geschlossen werden, steigt die Zahl der geschlossenen Ordensschulen auf 11000; mindestens 40000 Schwestern werden erwerbslos, zur Untätigkeit und Auswanderung gezwungen. Dieselben unterrichteten 5-600000 Kinder, die nun meist ohne Schule sind.

Der dritte Kongreß der französischen Lehrer und Lehrerinnen fand in Marseille statt. Am Schlußbankett hielt der Ministerpräsident Combes seine längst angekündigte große Rede, in der er selbstverstandlich wieder gegen die Kongregatiouen und den Klerus wütete. Es ging sauber zu. Später mehr.

Amerika. Der Direktor bes "World" hat eine Million Dollars gestiftet für die Gründung einer Journalisten-Hochschule, wo angehende Journalisten

ihre technische und Berufsausbildung finden konnen.